



SegelReporter

Segeln ist cool, faszinierend, vielseitig. SegelReporter berichtet, erklärt, steckt an.

Quelle: <https://segelreporter.com/kategorie/panorama/bootsbau/>



Davidswerft in Mölln baut Monas-Kielboote und Doering-Dingis

Zweiter Frühling für kleine Boote

10.12.2021 von [Jan Maas](#)

Geklinkerte Yacht-Dingis und sportliche Kielboote – die Davidswerft in Schleswig-Holstein bietet ungewöhnliche Boote als Neubauten an.

Letztes Jahr fanden die Doering-Boote auf der Davidswerft in Mölln im Kreis Lauenburg eine neue Heimat. Die Doering-Boote sind eine Palette offener Boote zwischen fast zwei und gut vier Metern. Die Formgebung ist klassisch geklinkert, die Bauweise pflegeleicht aus GFK, nach Kundenwunsch mit Holz ausbau. Alle Boote sind Allrounder. Sie eignen sich für verschiedene Einsatzzwecke von Angelkahn über offene Segeljolle bis hin zum Yachtbeiboot an Davits oder an Deck.

Doering-Boote aus der Davidswerft

Bis 2012 baute Klaus-Werner Doering diese Boote auf seiner Werft im schleswig-holsteinischen Sandesneben selber. Als er sich zur Ruhe setzte, übergab er seinen Betrieb an den jungen Bootsbauer David Konz. Die Lizenz zur Fertigung seiner Boote übertrug Doering einem Betrieb in Mecklenburg-Vorpommern. Inzwischen ist Konz' Betrieb gewachsen, nach Mölln umgezogen und weitergewachsen. 2020 übernahm seine Werft dann die Rechte an den Doering-Booten. Vorher gab es für den Betrieb allerdings noch eine Hürde zu nehmen.



Die Monas-Kielboote haben auf der Davidswerft eine neue Heimat gefunden

Im Frühjahr 2019 musste die Werft wegen eines Liquiditätsproblems Insolvenz beantragen. Dank der gesunden Substanz konnte der Betrieb weitergeführt werden. Als einer der ersten neuen Aufträge stand eine Kooperation mit der Klassenvereinigung der Monas-Kielboote an. Die Schweizer Werft der Monas hatte die Fertigung eingestellt und die Werft erfuhr, dass die KV nach einem neuen Baubetrieb suchte. So konnte im Sommer 2020 die erste Monas aus Möllner Produktion zu Wasser gelassen werden.

Bootsbau und Marina

Inzwischen hat die Davidswerft neue Gesellschafter. Seit dem 1. Oktober ist der Betrieb aus der Insolvenz entlassen. Die Eigentümer und Betreiber der Lübecker Marina am Stau hatten schon lange mit der Möllner Werft kooperiert und waren auf der Suche nach Möglichkeiten, ihren Kunden einen umfassenderen Service anzubieten. So lag es nahe, bei dem Möllner Betrieb einzusteigen, der sowohl zu Land als auch zu Wasser eng an den Lübecker und Hamburger Raum angebunden ist.



Die 16-Fuß-Kogge eignet sich als eigenständiges Segelboot

Als Beiboote eignen sich besonders die Doering-Boote der Aquarius-Reihe. Sie sind zwischen 1,90 und 2,85 Meter lang. Alle Varianten können sowohl gerudert als auch gesegelt werden und sind auch für den Betrieb mit einem E-Außenborder geeignet. Als eigenständige Segeljollen eignen sich insbesondere die beiden Koggen mit einer Länge von 3,60 oder 4,70 Meter. Die Masten können als Klappmasten ausgeführt werden. Sie machen die Boote nicht nur flexibler, sondern können auch als First für eine Persenning dienen.

Boosbaumeister David Konz feiert 2022 10-jähriges Jubiläum

